

Stadt Bocholt
- Fachbereich Recht und Vergabe -
Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58
46395 Bocholt

Tel: 02871/953-1301/1305/1302
Fax: 02871/953-1333
E-Mail: rechtsreferat@mail.bocholt.de
web: www.bocholt.de

Vergabeart

☒ Offenes Verfahren

Eröffnungs-/Einreichungstermin:

Datum: 12.11.2026 | Uhrzeit: 09:00

Ort: Stadtverwaltung Bocholt,
Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58, 46395 Bocholt

Zuschlagsfrist: 2 Monate

Voraussichtliche Ausführungsfrist

01.01.2027 bis 31.12.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Maßnahme: Tankstellen ESB

Angebot für: Lieferung von Kraftstoffen in zwei Losen

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben

- ☒ Bewerbungsbedingungen
- ☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen
- ☒ Information zur Datenschutz-Grundverordnung
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen

B) die immer zurück zu geben sind

- ☒ Angebotsschreiben
- ☒ Leistungsbeschreibungen
- ☒ Eigenerklärung Sanktionspaket

C) die (in Abhängigkeit des Angebotes ausgefüllt zurückzugeben sind

- ☒ Verzeichnis und Erklärung betr. Bietergemeinschaft (vgl. Bewerbungsbedingungen Nr. 5)

Ansprechpartner:

1. Die Stadt Bocholt beschafft die lt. beiliegender Leistungsbeschreibungen zu erbringenden Lieferleistungen.
2. Auskünfte werden nur auf schriftliche Anfragen über die E-Vergabeplattform durch die Zentrale Vergabestelle des Fachbereichs Recht und Vergabe der Stadt Bocholt erteilt.

Die Antworten auf Fragen von wettbewerbsrelevanter Bedeutung werden allen Bewerbern schriftlich zugeleitet und sind bei der Ausarbeitung der Bewerbung in gleicher Weise zugrunde zu legen wie die Vergabe- und Vertragsunterlagen. Telefonische oder mündliche

Auskünfte werden nicht erteilt. Der Auftraggeber behält sich vor, Fragen nicht mehr zu beantworten, die nicht bis zum genannten Zeitpunkt der EU-Bekanntmachung zugegangen sind. Die Fragen sind an die vorgenannte Stelle zu richten.

3. Öffentliche Aufträge unterliegen dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung (VgV) und etwaigen konkretisierenden Rechtsverordnungen.
4. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung im Angebotsschreiben einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Die Informationen dienen der Vorbereitung und Prüfung der Vergabeentscheidung.

Es sind folgende Erklärungen und Nachweise zur Eignung vorzulegen:

mit dem Angebot

☒ Die in Abschnitt III der EU-Bekanntmachung aufgelisteten Erklärungen:

- 1) Eigenerklärung, dass zwingende Ausschlussgründe gem. § 123 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nicht vorliegen;
- 2) Eigenerklärung, dass fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB nicht vorliegen.
- 3) Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung vorliegen (Erklärung im Angebotsformular enthalten).
Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften: Jedes Mitglied hat die Erklärungen und Nachweise zu erbringen.
(die Erklärungen zu 1 bis 3 sind im Angebotsschreiben enthalten)
- 4) Erklärung, welche Teile des evtl. Auftrages als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt sind. Es wird im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft davon ausgegangen, dass sämtlichen Mitglieder Ihre Kapazitäten uneingeschränkt zur Verfügung stellen.
Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften: Nur ein Mitglied hat die Erklärungen zu erbringen.
Wenn Teile des Auftrages an Nachunternehmer vergeben werden, hat der Bieter auf besonderer schriftlicher Anforderung eine Erklärung der/s Nachunternehmer/s vorzulegen, dass diese Leistung dem Bieter im Auftragsfall uneingeschränkt zur Verfügung gestellt wird.
- 5) Referenzen über erbrachte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Angabe von Art und Umfang.
- 6) Leistungsbeschreibung mit den Preisen und den geforderten Erklärungen

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die Erklärungen und Nachweise der Ziffer 4 bis 6 nur von einem Mitglied zu erbringen.

Achtung: In Abhängigkeit des Angebotes

Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

Bewerber-/Bietergemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben:

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5. Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten:

- ☐ nein
☒ ja, Angebote können abgegeben werden
☐ nur für ein Los ☒ für ein oder mehrere Lose

6. **Ihr Angebot wird nach dem folgenden Kriterium gewertet: Preis 100 %**

7. **Nebenangebote** sind nicht zugelassen

8. **Elektronische Angebotsabgabe ist verpflichtend**

Elektronische Teilnahmeanträge/Angebote sind ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW www.evergabe.nrw.de einzureichen. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung erforderlich.

Elektronische Teilnahmeanträge/Angebote können grundsätzlich auf drei Arten eingereicht werden:

- 1) Einreichung in Textform nach § 126b BGB
- 2) Einreichung mit fortgeschrittener elektronischer Signatur bzw. fortgeschrittenen elektronischen Siegel
- 3) Einreichung mit qualifizierter elektronischer Signatur bzw. qualifizierten elektronischen Siegel.

Weitere Informationen zu den Signaturen, zum Bietertool und zum technischen Betrieb stehen unter www.vergabe.nrw.de im Bereich Wirtschaft/Einkauf NRW/Vergabemarktplatz und insbesondere unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/> zur Verfügung.

9. **Sonstiges**

Es erfolgt keine Entschädigung für die Ausarbeitung der Angebote; dieses ist für den Auftraggeber kostenlos.

Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist sind Sie an Ihr Angebot gebunden.

10. **Nachprüfungsstelle:**

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen können sich Bewerber an die Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster, Albrecht-Thaer-Str. 9, 48128 Münster wenden.